

Alkoholiert am Holzweg unterwegs

Neuenkirchen. Die Polizei hat bei einer Verkehrskontrolle in der Straße Am Holzweg in Neuenkirchen einen alkoholisierten Pkw-Fahrer angehalten. Ein erster Test ergab mehr als 1,1 Promille. Die Beamten veranlassten eine Blutprobenentnahme und stellten den Führerschein des Daimler-Fahrers sicher.

Einbrecher im Landkreis unterwegs

Walsrode. Unbekannte drangen am Montagabend nach Einsetzen der Dämmerung in ein Wohnhaus in der Eichenstraße in **Walsrode** ein. Sie durchsuchten nach Polizeiangaben anschließend die Räume und erbeuteten eine unbekannte Menge an Schmuck. Die Schadenshöhe steht noch nicht fest.

Ein akustischer Alarm vertrieb am frühen Samstagabend Einbrecher, die versucht hatten, die Terrassentür eines Wohnhauses am Wacholderweg in **Hademstorf** aufzuhebeln. Als die Sirene auslöste, ließen die Täter von ihrem Vorhaben ab und suchten das Weite. An der Terrassentür entstand Sachschaden.

In **Bispingen** stiegen Unbekannte im Laufe der vergangenen anderthalb Wochen in ein leerstehendes Wohnhaus an der Behringer Straße ein. Sie entwendeten fast sämtliche Heizungsrohre aus den Kellerräumen. Der Gesamtschaden wird auf rund 2000 Euro geschätzt.

„Landkreis zögert Thema IGS hinaus“

Walsroder SPD stellt bei Haushaltsklausur Zustimmung für weitere Krippengruppe in Aussicht

Was lässt sich mit wenig Geld bewegen? Diese Frage hat sich die SPD Walsrode bei der alljährlichen Haushaltsklausur gestellt und kontrovers über Themen wie Sanierung der Stadthalle, Schaffung weiterer Krippenplätze und Personalkosten diskutiert.

Walsrode (mey). „Wir können uns auf absehbare Zeit keine Großprojekte mehr leisten“, stellten Fraktionssprecher Hans-Henning Meyer und sein Stellvertreter Dr. Bernd Schriewer klar. Das sei mit der aus ihrer Sicht richtigen Entscheidung für das Gewerbegebiet „A27Park“ absehbar gewesen.

Einige größere Posten sieht der Haushaltsentwurf für 2015 dennoch vor. Die gut eine Million Euro teure Sanierung der Grundschule Kirchboitzen findet bei der SPD, die sich der Unterstützung von Kindern und Schule verschrieben hat, erwartungsgemäß große Zustimmung. Gleiches gilt für den Beginn der Ganztagsbetreuung an der Grundschule Süd. Stichwort Ganztagsbetreuung: Bis zur flächendeckenden Einführung an allen Grundschulen im Stadtgebiet werde sicher noch Zeit vergehen, sagte Meyer, „aber sie wäre aus unserer Sicht ideal“.

Die SPD Walsrode unterstützt die Verwaltung, die „Bedarf in den Krippen“ gesehen habe, so Meyer. Sofern die neuesten Zahlen diesen Bedarf bestätigten, werde die SPD die Anmietung weiterer Räumlichkeiten befürworten, sofern diese – inklusive der Umbauarbeiten – nicht mehr als 100.000 Euro kostet. Meyer brachte zudem ins Gespräch, zu prüfen, ob es in Nachbarkommunen wie Bomlitz noch Platz in Krippen gebe. Allen



„Jede Möglichkeit der Zusammenarbeit nutzen“: Die SPD Walsrode um Fraktionssprecher Hans-Henning Meyer (rechts) und seinen Stellvertreter Dr. Bernd Schriewer kann sich beim Thema Krippen eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bomlitz vorstellen.

Äußerungen des Bomlitzer Bürgermeisters Michael Lebid über fehlende Gemeinsamkeiten der Kommunen zum Trotz „bin ich immer noch dafür, jede Möglichkeit der Zusammenarbeit zu nutzen“, sagte Hans-Henning Meyer.

Schwer habe sich die SPD Walsrode beim Thema Sanierung der Stadthalle getan. Grundsätzlich bestehe zwar Konsens darin, dass das Veranstaltungszentrum erhalten bleiben solle, doch 750.000 Euro

im Haushalt 2015 seien ein „großer Brocken“. Diesem stehe eine günstige Finanzierung durch niedrige Zinsen gegenüber, sagte Meyer. „Wir dürfen aber nicht so tun, als wenn es das dann wäre. Da wird noch was nachkommen“, erwartet er weitere Haushaltsbelastungen im hohen sechsstelligen Bereich für die Folgejahre.

Eine klare Meinung vertreten Meyer und Schriewer beim Thema Integrierte Gesamtschule: „Wir möchten die IGS

für Walsrode. Wie man sie hinkommt, ist Sache des Landkreises.“ Nachdem sich eine breite Ratsmehrheit bereits für die IGS ausgesprochen hat, zeigte sich Meyer „sehr enttäuscht“ darüber, dass das Thema beim Heidekreis – „auch bei unseren eigenen Leuten“ – auf die lange Bank geschoben werde. Er vermutete in den Kommunalwahlen 2016 den Grund dafür.

Sauer stieß dem Fraktionssprecher auf, dass die Perso-

nalkosten der Stadt Walsrode noch einmal deutlich angestiegen seien – weit über die normale Tarifsteigerung hinaus. Schon vergangenes Jahr hatte er moniert: „Es ist uns unklar, warum trotz Personalüberführungen in die Kommunal Service Böhmetal und Verwaltungsstrukturereformen die Personalkosten ständig steigen. Auf diese Frage konnte uns bisher noch niemand eine Antwort geben.“ Diese Antwort stehe bis heute aus.

Bald sogar sehr schnelles Internet

Htp ermöglicht Surfen mit bis zu 100 Mbit/s

Hinter dem Begriff „Vectoring“ verbirgt sich ein Verfahren, mit dessen Hilfe sehr schnelles Surfen im Internet möglich ist. So ist es machbar, Übertragungsgeschwindigkeiten über die vorhandenen Kupferleitungen auf bis zu 100 Mbit/s im Downstream und bis zu 40 Mbit/s im Upstream zu erreichen. Die htp GmbH baut diese VDSL-Technik nun für Bothmer, Essel und Schwarmstedt auf.

Schwarmstedt. „Da Vectoring auf der vorhandenen Kupfer-Infrastruktur eingesetzt wird, können alle Haushalte von dieser Technik profitieren“, sagt htp-Geschäftsführer Thomas Heitmann. Vectoring sei noch einmal eine deutliche Verbesserung gegenüber der bisherigen Internetversorgung.

Es funktioniere zwar ebenso wie VDSL auf den bereits vorhandenen Kupferleitungen vom Kabelverzweiger (KVz) zum Hausanschluss, allerdings doppelt so schnell. Mit VDSL waren bisher „nur“ Bandbreiten bis zu 50 Mbit/s möglich, da sich bei höheren Bandbreiten, also höherer Übertragungsgeschwindigkeit, die Signale zwischen benachbarten Kabeln gegenseitig beeinflussten. Durch den Ein-

satz von Vectoring werde diese Beeinflussung minimiert, indem ein Gegen-signal mitgesendet wird.

„100 Mbit/s sind ein Riesenfortschritt“, sagt der Schwarmstedter Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs. „Wir sind froh, dass wir mit htp einen Partner gefunden haben, der sich für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde so stark engagiert.“

Der Einsatz von Vectoring setzt voraus, dass der Zugriff auf den Kabelverzweiger exklusiv auf einen Anbieter beschränkt ist, da sonst das Filtern der Störgeräusche nicht möglich ist. Daher hat htp das Verfahren für jeden einzelnen KVz beantragt und von der Genehmigungsbehörde den Zuschlag für den Ausbau in Bothmer, Essel und Schwarmstedt erhalten. Nach den bisherigen Ausbau-Planungen der htp sollten die drei Orte ursprünglich mit Bandbreiten bis zu 50 Mbit/s ausgebaut werden.

Neben Schwarmstedt mit Bothmer und Essel wird htp auch in Mellendorf und Gehrden Vectoring einsetzen. Bis spätestens Oktober 2015 sollen die hohen Bandbreiten zur Verfügung stehen.

„Dorfregion Walsroder Heidmark“

Arbeitskreis startet in Planungsphase für Dorferneuerung / Mitstreiter gesucht

In diesen Tagen fand im Kaminzimmer des Bockhorner Dorfkuges die erste Sitzung des überörtlichen Arbeitskreises, bestehend aus Ortsvorstehern und Arbeitskreismitgliedern aller fünf Ortschaften, statt. Ziel war es, organisatorisch in die Verbunddorferneuerung einzusteigen. Im Januar hatte die Stadt Walsrode den Bescheid bekommen, dass die Ortschaften Bockhorn, Düsborn, Honerdingen, Krelingen und Westenholz ins Dorferneuerungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden sind.

Bockhorn. Mitte September fand bereits ein Zukunftswerkshop in Selsingen (Landkreis Rotenburg) statt, bei dem

erste Schwerpunktthemen für die gemeinsame Dorferneuerung ausgelotet wurden. Diese wurden nun konkretisiert. Der Arbeitskreis einigte sich auf die ortsübergreifenden Themen Natur und Landschaft, Verkehr und Mobilität, Daseinsvorsorge und Soziales sowie Siedlung und Bausubstanz.

Der Arbeitskreis sucht nun interessierte Dorfbewohner, die sich einer oder mehreren Gruppen anschließen und ihre Dörfer

mitgestalten möchten. Im Januar und Februar 2015 werden sich die einzelnen Gruppen zur ersten Besprechung treffen. Interessierte können sich bei den Ortsvorstehern oder im Planungsbüro

„mensch und region“ melden und erhalten dort weitere Informationen. Kontakt: Geschäftsführer Wolfgang Kleine-Limberg, ☎ (0511) 444454, E-Mail kleine-

limberg@mensch-und-region.de. Für Düsborn findet zudem

zu diesem Thema sowie zur allgemeinen weiteren Information eine Ortsversammlung am morgigen Donnerstag, 13. November, ab 20 Uhr im Gasthaus „Zur Trompete“ statt. Alle Dorfbewohner sind dazu eingeladen.

Mittlerweile gibt es auch ein Logo für die Dorferneuerung, die unter dem Namen „Dorfregion Walsroder Heidmark“ firmiert. Die vier Abbildungen symbolisieren die verbindenden Eigenschaften der Dorfregion: die Kulturlandschaft Heide, die vielen historisch bedeutsamen Haupt- und Nebengebäude, den wertvollen Baumbestand in erhaltener Dorfstruktur sowie die Namen der fünf Orte.



Dorferneuerung im Verbund:

Bei der Sitzung des überörtlichen Arbeitskreises zogen die Vertreter schon einmal an einem Strang.